

online

ReFräsch

für Ehrenamtliche
in der Jugendarbeit

19.10. – 21.10.2026
26.10. – 28.10.2026

Täglich von 18:30 bis 20:30 Uhr



kja } **Main-Rhön**
kirchliche Jugendarbeit



Innerhalb von zwei Wochen bis zu sechs Kurse zu verschiedenen Themen digital besuchen!

➤ **Für alle Ehrenamtlichen aus der Jugendarbeit ab 15 Jahren.**

➤ **Alle Kurse finden immer von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr statt.**

Kursübersicht		Anmeldung
19.10.2026	Inklusion in deiner Kinder- und Jugendgruppe	➤ Anmeldeformular Online Bitte hier klicken !
20.10.2026	ADHS – Grundlagen und Strategien für den Gruppenalltag	➤ Anmeldeschluss: Mittwoch, 14.10.2026
21.10.2026	Zeltlager - inklusiv denken	➤ Nach dem Anmelde- schluss bestätigen wir dir per E-Mail deinen Platz in den Kursen
26.10.2026	3D-Druck in der Jugendarbeit	➤ Für alle besuchten Kurse erhältst du eine Teilnahmebestätigung. Diese wird unter anderem auch zur Verlängerung deiner Juleica anerkannt.
27.10.2026	Diskriminierungssensible Öffentlichkeitsarbeit	
28.10.2026	How to: Jugendarbeit verqueeren als ehrenamtliche:r Jugendleiter:in	

Orga-Team: Wir freuen uns auf dich!

Klaus Kippes (KJR-Vorsitzender KG)

Melanie Schlereth (KJR-Geschäftsführerin KG)

Katharina Kowalski (KJR-Mitarbeiterin KG)

Maximilian Pfister (kommissarischer KJR-Vorsitzender RG)

Mina Friedlein (KJR-Mitarbeiterin RG)

Ramona Dinkel (Jugendbildungsreferentin kja Main-Rhön)

So sind wir zu erreichen:

**Kreisjugendring
Bad Kissingen**

Melanie Schlereth,
Katharina Kowalski

0971/801-7018

[kj@kg.de](mailto:kjr@kg.de)

**Kreisjugendring
Rhön-Grabfeld**

Mina Friedlein

09771/94905

info@kjr-rhoen-grabfeld.de

kja Main-Rhön

Ramona Dinkel

09721/3880950

ramona.dinkel@bistum-wuerzburg.de

19.10. Inklusion in deiner Kinder- und Jugendgruppe

Referentin: Tina Gerdes (Sozialverband VdK, Erwachsenenbildnerin M.A., Dipl. Sozialpädagogin (FH))

Was ist eigentlich Inklusion und wie kannst du dafür sorgen, dass deine Angebote inklusiver werden? Wir werfen einen Blick auf Teilnehmende mit besonderem Betreuungsbedarf. Du erfährst, wie und wo du neue Zielgruppen erreichst, damit die Gruppe auch inklusiv wird und wie du den Kontakt mit den Sorgeberechtigten gestalten kannst. Außerdem bleibt genügend Raum für deine Fragen, Erfahrungen und Herausforderungen rund um das Thema Inklusion.

Verantwortlichkeit: KJR Rhön-Grabfeld

20.10. ADHS – Grundlagen und Strategien für den Gruppenalltag

Referentin: Jasmin Endres (Jugendbildungsreferentin Diözesane Fachstelle Inklusion, kja Würzburg)

ADHS, die Aufmerksamkeit-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung gehört zu den am häufigsten auftretenden psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen. Wir werfen einen kurzen Blick auf mögliche Ursachen und Symptombereiche. Des Weiteren beschäftigen wir uns damit, welche Strategien im Umgang mit ADHS hilfreich sind und welche Methoden für Entlastung in der Gruppenstunde oder auf dem Zeltlager sorgen können.

Verantwortlichkeit: kja Main-Rhön

21.10. Zeltlager – inklusiv denken

Referent: Paul Petersen (Leitung inklusives Zeltlager KJR Haßberge)

Ein Zeltlager grundsätzlich inklusiv durchführen? Scheint unmöglich, ist es aber nicht.

Am Beispiel des inklusiven Zeltlagers in Reutersbrunn wird aufgezeigt, welche Vorüberlegungen man mitdenken muss, wie ein Einstieg aussehen kann und was die Zielsetzung eines inklusiven Zeltlagers sein sollte.

Gemeinsam überlegen wir, wie euer Zeltlager inklusiv(er) gestaltet werden kann und tauschen Erfahrungen und Ideen aus.

Verantwortlichkeit: KJR Bad Kissingen

26.10. 3D-Druck in der Jugendarbeit: Chancen, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen

Referent: Jörg Wagner

Mit der zunehmenden Verbreitung benutzerfreundlicher 3D-Drucker und entsprechender Software hat sich der 3D-Druck auch im privaten Umfeld etabliert. Dies wirft die Frage auf, inwiefern sich die Technologie sinnvoll in die Jugendarbeit integrieren lässt. Welche Anwendungsfelder bieten sich an, welche organisatorischen und technischen Voraussetzungen sind zu schaffen und welche Kompetenzen benötigen Anwender:innen?

Der Kurs widmet sich den wesentlichen Fragestellungen rund um den 3D-Druck und reflektiert zugleich die Möglichkeiten und Grenzen seines Einsatzes in der Jugendarbeit.

Verantwortlichkeit: KJR Rhön-Grabfeld

27.10. Diskriminierungssensible Öffentlichkeits-arbeit – Hinschauen. Verstehen. Besser machen.

Referentin: Stefanie Becker (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
beim BezJR Unterfranken)

Wie wirken unsere Texte und Bilder eigentlich auf andere?
In diesem Workshop schauen wir gemeinsam genauer hin. Wir
entdecken, wo Öffentlichkeitsarbeit ungewollt ausgrenzen
kann und wie wir sie sensibler gestalten können. Anhand
konkreter Beispiele entwickeln wir gemeinsam bessere
Lösungen.

Verantwortlichkeit: KJR Bad Kissingen

28.10. How to: Jugendarbeit verqueeren als ehrenamtliche:r Jugendleiter:in

Referentin: Emily Schunk (Jugendbildungsreferentin BDKJ
Würzburg)

Dieser Workshop dreht sich rund um queersensible
Jugendarbeit. Von einem Einstieg in verschiedene queere
Selbstbezeichnungen bis hin zu besonderen Bedürfnissen
queerer Jugendlicher, sowie dem Umgang und der
Vorbeugung mit und von Diskriminierung ist alles dabei, was
ein:e Jugendleiter:in wissen sollte, um zielgruppengerecht
aufgestellt zu sein. Im Rahmen des Workshops wird auch das
Stichwort Intersektionalität beleuchtet.

Verantwortlichkeit: kja Main-Rhön